Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 19 (1943-1944)
Heft: 1

Artikel: Wie man provisorisch selber ein Zimmer einrichten kann
Autor: Rahm, Berta
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1066562

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie man provisorisch selber ein Zimmer einrichten kann

Von Berta Rahm

Architektin

Beim Einkauf einer Zimmereinrichtung sollte nicht gespart werden. Gute Möbelstücke dienen ein ganzes Leben lang. Nur beste Qualität ist gut genug, nur schöne Formen verleiden nie.

Nun gibt es aber Gelegenheiten, wo man sich vorübergehend und mit ganz wenig Geld ein Zimmer einrichten muß: Ein junges Mädchen oder ein Student ziehen nach ergebnislosem Suchen eines nett möblierten Zimmers vor, eine unmöblierte, wenn möglich aber mit einem Bett versehene Bude zu mieten und sie trotz knappen Mitteln selber gemütlich auszustaffieren, ohne dabei beim Wegzug groß von Möbeltransportsorgen geplagt zu werden. — Eine Mutter verwandelt das Gartenhäuschen in eine Spielstube für die Kinder, oder man möchte einem Gast sein Zimmer abtreten und sich für diese Zeit in einer leeren Mansarde einrichten.

In solchen oder ähnlichen Fällen kann man auf zweierlei Arten vorgehen. Entweder verschafft man sich billige Stücke dritter Qualität. Das ist unbefriedigend, weil schlechte Sachen täglich Ärgernis bereiten. Der zweite Weg ist der bessere. Man probiert mit den kleinsten Kosten selber etwas herzustellen, entweder durch Umgestaltung von unerfreulichen Möbeln, die man auf dem Estrich, sei es bei sich selber oder bei Bekannten, aufstöbert, oder durch Herrichten von primitiven, gefällig aussehenden Ersatzstücken.

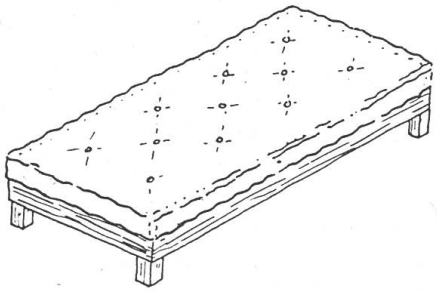
Für das Herstellen einer billigen, improvisierten Zimmereinrichtung dienen folgende Anregungen.

I.

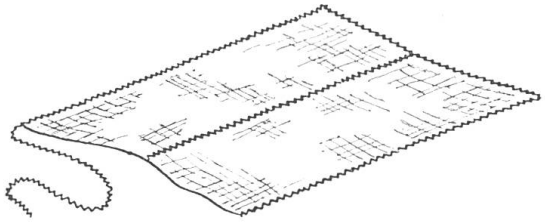
1. Das Bett

a) Ein altes, zu großes, verschnörkeltes und staubtuchhungriges Bett steht im Zimmer. Man stellt die Betthäupter samt den Bettseiten auf die Winde und behält nur die Matratzen.

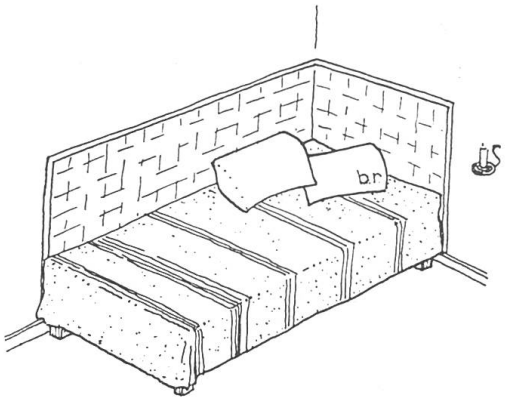
b) Der Untermatratze werden Holzklötzli als Füße angenagelt, oder die abgenommenen Holzkugeln der Betthauptverzierung angedübelt.



c) Als Bettüberwurf dient ein bunter Stoff (wenn möglich wie die Vorhänge), ein Restenteppich oder ein altes Leintuch, das nach Herausschneiden der zerrissenen Mitte gefärbt und mit bunten Webstubenbändern zusammengenäht und umsäumt wird. Oder man setzt gehäkelte Vierecke aus alten Garn- oder Wollresten zu einem hübschen Überwurf zusammen.



d) Ein Wandschoner aus dem gleichen Material oder einer Bastmatte oder mit Blumen bemaltem Packpapier gestaltet die Sitzecke noch einladender.



2. Das Nachttischli

Dazu kann man eine mit Bast oder Papier verkleidete Kiste verwenden, oder mit irgendeinem flächigen Stück Holz, wie

a) mit einem Kistendeckel,

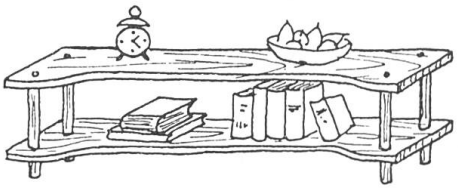
b) mit der Scheibe eines Baumstammes,

c) mit der kleinen umgekehrten Schublade z. B. eines alten Nachttisches oder

d) mit den weggestellten Bettseiten

eine originelle Abstellgelegenheit für Bücher, Brille, Lesemappe und Wecker usw. herstellen.

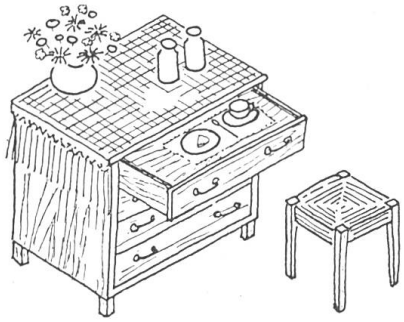
Man nagelt einfach drei bis vier Latten, oder Teile eines Besenstieles als Beine, oder wie bei Abb. a) ein Stück Baumstamm als Fuß an.



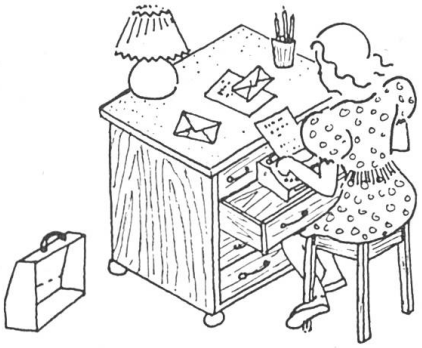
3. Die Kommode

a) Eine alte Waschkommode steht unbenützt auf der Winde, oder sie wird für wenig Geld z. B. in der Brockenstube gekauft. Man nimmt den Aufsatz ab und überdeckt die Marmorplatte mit einer Stoff- oder Bastdecke.

b) Hat man keine Schreib- oder Imbißgelegenheit, so steckt man eine der Schubladen « underobsi » in die Kommode. Herausgezogen ergibt sich dadurch eine Tischfläche.

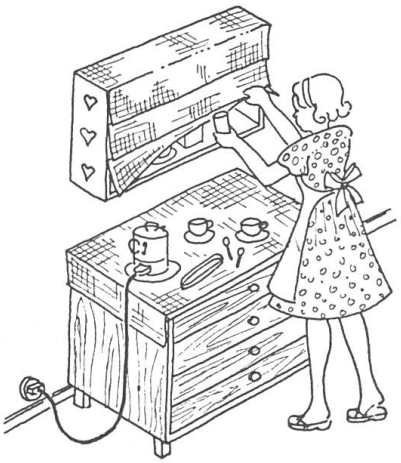


c) Die umgekehrt hereingesteckte Schublade ist auch ein Trick, der einem im tischlosen Hotelzimmer aus der Verlegenheit hilft, wenn man Schreibarbeiten zu erledigen hat.

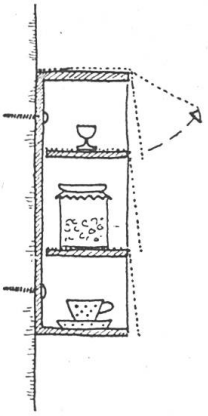


4. Geschirr- und Eßwarenschränkli

a) Eine flache Kiste wird an die Wand genagelt oder auf die Kommode gestellt. Aus dem ehemaligen Kistendeckel werden Tablare geschnitten und auf angenagelte Tablarlisten gelegt. Die sichtbaren Flächen können mit Abziehklinge oder Schmirgelpapier geglättet, mit Farbe gestrichen oder mit Papier umhüllt werden. Statt Vorhängli oder Türen eignen sich hier gefaltete Bastmatten: ein Teil wird mit Reißnägeln auf dem Tablar befestigt, der andere hängt bis zum nächsten Tablar herunter. Astlöcher können mit ausgeschnittenen Figuren aus bemaltem Karton überklebt werden. Leere Dattelschachteln lassen sich als kleine Besteckschubladen verwenden.

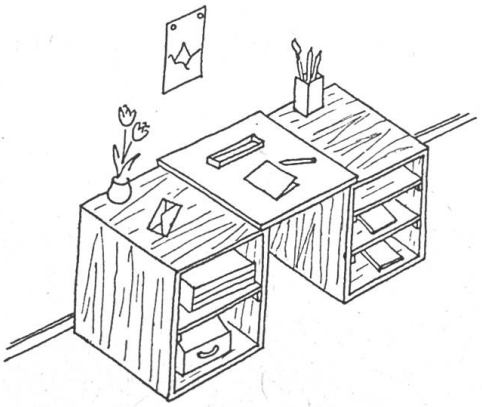


b) Querschnitt durch den Schrank.



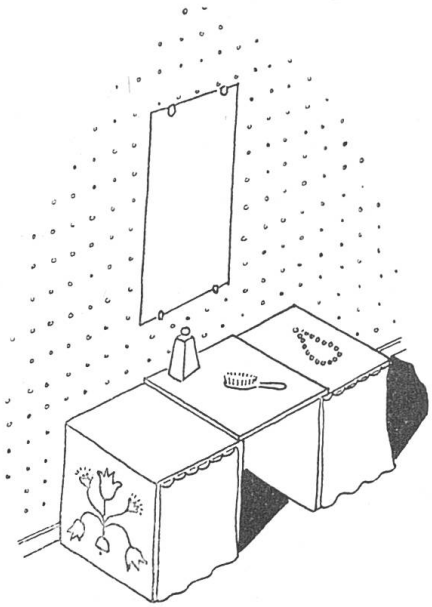
Ein Kästli gleicher Art ist auch praktisch für die Toilettensachen (Zahnputzglas, Zahnpasta, Haarbürste, Kleiderbürsten, Medikamente usw.), falls man diese Dinge im Zimmer aufbewahren muß.

5. Schreibtisch und Toilettentisch



Diese beiden Möbel zimmert man sich ebenfalls aus Kisten. Man versieht sie mit Tablaren für Bücher, Schreibzeug, Schuhe usw.

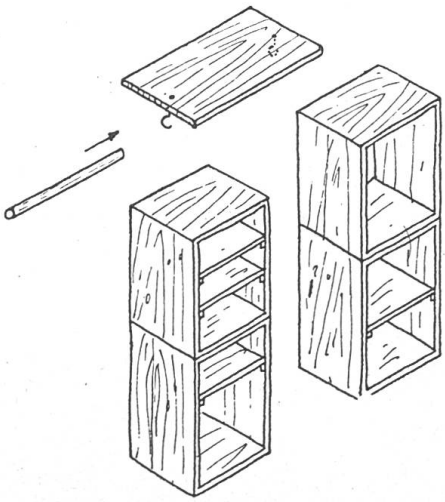
Den Toilettentisch versieht man mit Vorhängen aus Stoff. Ein über die beiden Seitenteile gelegter Kistendeckel ergibt die Schreibfläche oder Ablegegelegenheit.

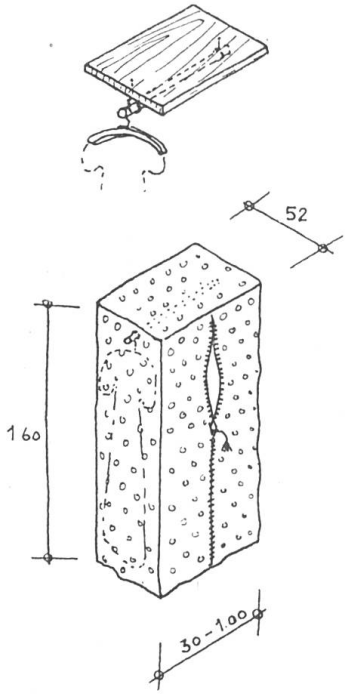


6. Der Kasten

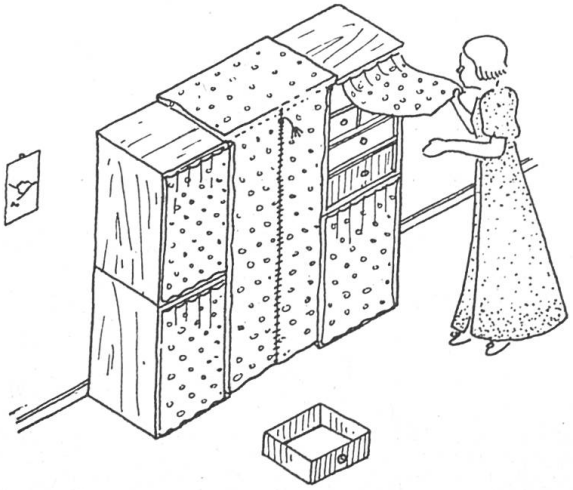
Um die Kleider, Wäsche, Handtaschen, Strümpfe usw. einigermaßen staubsicher und übersichtlich zu versorgen, kann man sich aus vier Kisten einen dreiteiligen Kasten machen. Seitlich kommen je zwei Kisten übereinander. Sie werden mit Tablaren und Stoffvorhängen versehen.

Die Wäsche usw. wird in Schubladen auf diese Tablare gelegt. Als Schubladen verwendet man leere Schachteln, denen man als Griffe alte Knöpfe annähen kann, je einen außen und einen innen, damit der Karton nicht zu schnell reißt.





Für die Kleider näht man sich aus Stoff (Chintz ist sehr zu empfehlen) einen Sack mit Reißverschluß, stülpt ihn über einen Kistendeckel, an dem mit zwei Kastenhaken ein Stück Besenstiel als Kleiderstange befestigt wurde, legt das Ganze über die seitlichen Kastenteile, und schon ist der dreiteilige Kleider-, Wäsche- und Schuhschrank gebrauchsfertig.



(Weitere Beispiele folgen in einer der nächsten Nummern.)

ELNA

die tragbare, elektrische Nähmaschine

- die einzige Haushaltnähmaschine der Welt mit dem berühmten „freien Arm"
- die einzige schweizerische Leichtmetallnähmaschine
- die Nähmaschine, die grösste Leistungsfähigkeit mit zweckmässiger Schönheit verbindet.

Verkauf durch:

TAVARO-VERTRETUNG A.G.

Genf, Rue du Mont Blanc 11, Tel. 2 70 40

Verkaufsbureaux in:

Aarau	Casinostr. 25	Tel. 2 36 64
Basel	Gerbergasse 20 . . .	Tel. 3 79 60
Bern	Casinoplatz 2	Tel. 3 03 33
Biel	Ernst Schülerstr. 2 .	Tel. 2 38 14
Chur	Casinoplatz 1	Tel. 2 22 50
Fribourg	Rue de Lausanne 6	Tel. 22 60
Lausanne	Pl. St. François 12bis	Tel. 3 65 61
Lugano	Via Nassa 5	Tel. 2 31 15
Luzern	Pilatusstraße 11 . . .	Tel. 2 87 88
Schaffhausen	Haus Straußfeder, Ecke Vorstadt-Löwengäßchen	Tel. 5 10 44
Sierre	Av. du Marché .	Tel. 5 10 69
St. Gallen	Bahnhofstr. 11 . .	Tel. 3 16 21
Solothurn	Bahnhofstraße 2 .	Tel. 2 24 96
Winterthur	Bahnhofplatz 14 .	Tel. 2 25 49
Zürich	Sihlstr. 1, Ecke Bahnhofstr.	Tel. 5 87 55